



WOHNEN |  
UND LEBEN |

# St. Christophorus

## **Bewohnerinnen und Bewohner**

Wir, Mitarbeitende des Pflegewohnheims St. Christophorus, begegnen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mit Achtung, Respekt und Fürsorge und setzen uns ein für deren Recht auf Selbstbestimmung.

Wir achten die Persönlichkeit der Bewohnenden, ihre Wertvorstellungen, religiöse und politische Überzeugung sowie ihre soziale und kulturelle Herkunft.

Wir stellen unser Wissen, unsere Fähigkeiten und Kreativität zur Verfügung und handeln partnerschaftlich. Bewohnende sowie deren Familien werden über alles was sie betrifft offen, ausführlich, rechtzeitig und verständlich informiert.

Wir begegnen krankheits- oder altersbedingten Einschränkungen der Handlungs- oder Entscheidungsfähigkeit mit Sorgfalt. Mögliche, die persönliche Freiheit beschränkende Massnahmen (Selbst- und Fremdschutz) treffen wir in Absprache mit dem interprofessionellen Team und den Angehörigen. Wir orientieren uns grundsätzlich am Erwachsenenschutzrecht und an anerkannten ethischen Prinzipien.

## **Organisation, Führung Mitarbeitende**

Wir verstehen uns als «Lernende Organisation», d.h. wir fordern und fördern unsere Mitarbeitenden und sind gemeinsam für die Erreichung der Ziele verantwortlich.

Wir erfüllen unsere Aufgaben kompetent. Wir praktizieren eine flache «Führungs-Hierarchie», unsere Entscheidungswege sind kurz.

Wir handeln im Rahmen der jährlich festgelegten Gesamtziele. Die Aufgaben, Kompetenzen und entsprechende Verantwortung sind in allen Tätigkeitsbereichen beschrieben und den Mitarbeitenden bekannt.

Wir fördern die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten und Potenziale unserer Mitarbeitenden. Dem beruflichen Nachwuchs bieten wir eine fundierte Ausbildung in der Praxis.

Wir pflegen eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre und nutzen die berufliche und kulturelle Vielfalt der Mitarbeitenden. Wir gehen aufeinander zu und fördern das gegenseitige Verständnis.

Wir missbilligen jegliche Form von Diskriminierung und Respektlosigkeit zwischen den Mitarbeitenden, zwischen den Bewohnenden und/oder deren Angehörigen sowie zwischen Bewohnenden und Mitarbeitenden.

## **Leistung, Qualität, Sicherheit und Gesundheitsförderung**

Wir bieten herausragende Leistungen an Betreuung, Pflege und Hotellerie. Wir orientieren uns an unserem Sicherheitskonzept und Qualitätsmanagementsystem sowie an neuen Erkenntnissen in Gerontologie. Wir fördern eine umweltgerechte und sozialverantwortliche Betriebsführung.

Wir arbeiten «qualitätsbewusst» und setzen uns ein für eine adäquate finanzielle Abgeltung. Wir treffen Massnahmen zum Schutz der Bewohnenden, Mitarbeitenden und den Besucherinnen und Besucher und halten die Sicherheitsbestimmungen ein.

Wir stehen zu Unzulänglichkeiten oder Fehlern und suchen nach Verbesserungen oder pragmatischen Lösungen. Mit unserem täglichen Handeln erhalten, stärken oder gewinnen wir das gegenseitige Vertrauen und dasjenige unserer Bewohnenden und deren Angehörigen.

Wir sorgen für eine ausgewogene, gesunde Ernährung und pflegen eine bewusste Haltung zu Konsum und Verbrauch. Wir minimieren schädliche Emissionen und gehen sparsam mit natürlichen Ressourcen um. All dies verstehen wir als unseren grundsätzlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung, zur Krankheitsprävention und zum Schutz der Umwelt.

## **Kommunikation und Kooperation**

Wir pflegen einen stetigen Wissens- und Erfahrungsaustausch untereinander, mit den Bewohnenden, deren Angehörigen und mit unseren externen Partnerinnen und Partnern. Wir erkennen, dass Menschen aufeinander angewiesen sind.

Wir orientieren uns an den Konzepten «Interne und Externe Kommunikation» sowie «Organisationsentwicklung und Wissensmanagement». Wir denken über unser Handeln nach und lernen aus Erfolgen und Misserfolgen. Konsequenzen oder Erkenntnisse daraus bauen wir in unsere Alltagsarbeit ein.

Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen. Zuständigkeiten und Wege der gegenseitigen Absprachen sind geklärt und individuell festgelegt.

Wir geben Einblick in unsere Arbeit und unsere betrieblichen Entwicklungen. Unser vielfältiges Dienstleistungsangebot der Pflege und Betreuung, der Hauswirtschaft sowie Hotellerie ist auch für externe Kunden attraktiv.

Wir teilen unsere Erfahrungen und unser Wissen – intern und mit externen Partnerinnen und Partnern. Mit fundierten Beiträgen steuern wir zukunftsorientiert die Entwicklungen in der Langzeitpflege und tragen zur Meinungsbildung und Imagepflege in der Öffentlichkeit bei.

## **St. Christophorus Basel Wohnen und Leben**

...wird getragen vom gemeinnützigen Christophorusverein Basel. Mit einem durchgängigen Betreuungssystem in vielfältigen Wohnformen leistet die Institution einen wesentlichen Beitrag zur «Versorgungskette im Alter» des Kantons Basel-Stadt. Die Angebote sind:

**Pflegewohnheim** mit Zimmern für Betagte sowie für jüngere, langzeit-pflegebedürftige Menschen (Dorfstrasse 38)

**Betreutes Wohnen** am Kronenplatz, Wohnungen in drei Häusern für Betagte mit ambulanten Pflege- und Betreuungsleistungen (Dorfstrasse 26 und Kleinhüningeranlage 29 + 31).

### **Kontakt**

Telefon 061 638 28 28  
Dorfstrasse 38, 4057 Basel  
[info@aph-christophorus.ch](mailto:info@aph-christophorus.ch)  
[www.aph-christophorus.ch](http://www.aph-christophorus.ch)